

Ablauf des regulären Landesgerichtlichen Verfahrens

1. Klage
2. Eintritt der Gerichtsanhängigkeit durch Klageeinbringung
3. Prüfung der Klage
4. Zustellung der Klage an den Beklagten
5. Eintritt der Streitanhängigkeit durch Klagezustellung
6. Klagebeantwortung
7. Ladung zur vorbereitenden Tagsatzung
8. Vorbereitende Tagsatzung mit Prozessprogramm
9. Beweisaufnahmetagsatzung(en)
10. Beweiserörterung
11. Legen der Kostennoten
12. Beschluss auf Schluss der mündlichen Verhandlung
13. Urteil

Aufbau des Urteils

I. Urteilskopf

1. Geschäftszahl
2. Überschrift (Im Namen der Republik!)
3. Rubrum (Urteilseingang)

II. Spruch (nur er erwächst in Rechtskraft!)

1. in merito
2. Kostenentscheidung (versteckter Beschluss)

III. Entscheidungsgründe

1. Überschrift „Entscheidungsgründe“
2. Sachstand
3. Streitstand
4. Beweismittelnennung
5. Sachverhaltsfeststellung
6. Beweiswürdigung
7. Rechtliche Beurteilung

IV. Datum und Unterschrift

V. Zustellverfügung (nur auf der Urschrift des Urteils, die beim Gericht verbleibt)